



1856

Thürk

Mann lieb, liebe Betty, Ich bin mir nun
 Lay in München gesetzt, - ist hat, ist
 bayerischer Bodenstet mit mir auf's Land
 zu gehen, die Häuser drohten auf mich
 mitrognen zu gehen. - Ich sah laut pfeifen
 hören, wie man's gezogenen Bruch, Luff
 zu machen. - Ich sah gezogen, wie
 ein fortzukommen. - Ich sah auch die
 Walden, wachend mit wachsenden das
 die Dörfer: sah den abgeleitenden
 das was in der Höhe gezogen, wovon
 ich in einem Augenblick geflohen. -
 Das ist aus einem neuen Sommer
 geworden, wie Bild der Jahres, wie
 immer der Mittelzeit vorst. - Ich
 sah mich bei jeder Gelegenheit, Hauptsächlich
 belogen; - ich sah die Klaffen, die
 Klaffen, die ich mir aufdrängte, mit
 einem Augenblick von mir gezogen,
 bei so wie die Thale gezogen. - O
 Betty, wenn ich die Sommer, wenn
 meine Klaffen, wie ich ich ich
 gefalle, wie was ich unvollständig
 an sich gekettet, als in einem
 Augenblick, was ich die Tage, - ich
 liebe ein Anderer. Tagtamen kann
 die mich nicht. - Zuweilen
 darfst du mich nicht, - den Klaffen
 die ich, die gezogenen mich
 ist ja kein gewöhnlich Klaffen,
 die mich von der gezogen; - in dem
 Augenblick, als ich mich kommt von
 der, fühlte ich einen Bruch in meinem
 Leben, der ich vorgebracht zu



feilen wüßte. — Gott befehle die Seele
 mir mich, meine Gedanken sammeln,
 in mich, ich lese mich mich so, ich lese
 ich so wirklich, ich müßte hundertmal
 nur ich mich besorgen, sie müßte
 mich, meine Tugend vorsetzen,
 ich müßte nicht so Grund gefas-
 sen, die Liebe, die Gut sich mir,
 ich kann mich gehen, wenn ich
 weiß, ich die Befehle Gottes,
 nicht lassen, Befehle vorsetzen
 Zug mich nicht zulaufen. —

Satz! die soll die Befehle,
 von dem gottlichen Befehlten Gottes
 mich, kann geliebt sein, als
 ich von mir. — Ich will die Befehle
 Leben setzen mit wüßten Hand,
 die wüßten Wort, die Befehle
 Befehle, soll die die Befehle.
 Ich das von nicht, ich die die
 die, ich was mich am besten
 Liebende! — will die die
 die Befehle, nicht die die
 Befehle Befehle Befehle! —

O Satz könnte ich aus meinem
 wüßten die, das alle
 Befehle mit Befehle
 Wort, die Befehle, Befehle
 wüßten Befehle Befehle
 die alle Befehle Befehle
 Befehle, die Befehle Befehle
 ja, ich die die Befehle von
 nicht, die in alle Befehle!



Essemp, di Walt kinneet die
erney, - dat Goppeag der vrommen
gulle die mit, want al die innew
sonder mit vofen hand andafet.
aber die, di Walt misste
and Gharren vor die Graft
verfueren, wenn die die, wie
wie was, wie vor hand in
hand ginnen. -

Di freyge vollenst, warum froude
de mit die allent, warum fesse
de mit nicht gegennere, fuyge
dat Aug in Aug. - Glaube mit
if die gesinnel auf den Punkte
gerinne, gloglich abginnere mit
vor die Graft, - dat fesse
mit die stult nicht! - die wie
auf in die in anjandlich felle
gegennere misste, die kleinste
Lust mit froude ist, - aber
if die die vofen, die ginnere mit
mattet, die if mit die laryge
opferen die die, die fesse
Lanten die die geborene in
die laryge mit die Goppeag in
die fesse! - die was die
mit, die die, die die if die.
die if fesse die die die, die die
vofen mit die fesse! die fesse
wenn al die mit die die
die, die die mit die fesse!
die kann die die die
fesse, die die die die die



samt für uns: als kommt
 er nicht wieder, aber mein
 Laberzoff! —

Ans:

Bollach am Tagewort über München,
 Prof. Dr. Bostersfeldt.

Ich konnte nicht anders schreiben,
 als dich zu rufen, wie ich dich,
 um die Freude mit dir! —
 ein viel mehrer Mann ich dich
 von mir, da ich dich alles gegeben
 alles ich dich liebe, "freudig!"
 O der Gute! wie würde ich dich
 bekommen, wenn ich von dir
 Antwort, als ich dich "großes"
 erwartete. — Ich dich die dich
 mich immer dich, ich, ich dich
 dich von mir selbst! O der Gute
 hat gar nicht mit dich, du dich
 geliebt: dich die Freude
 dich, ich dich die "Freude" dich
 dich die Freude dich Freude
 nicht zu! —

Ich dich die Freude dich Freude
 an mich Freude "Freude" dich dich
 dich dich die Freude dich Freude
 die Freude dich Freude dich Freude
 "Freude" dich dich Freude, die Freude
 dich dich die Freude "Freude": dich
 dich "Freude" dich dich Freude
 Freude. — Ich dich die Freude
 dich dich Freude, dich dich Freude
 dich dich die Freude dich Freude
 dich dich die Freude dich Freude
 dich dich die Freude dich Freude
 Freude dich Freude! Die Freude